



Deutscher Aero Club e.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

Sportfachgruppe Modellflug

Fachreferat Funk

www.modellflug-im-daec.de

NEUES

vom

FUNK



Gütesiegel Modellfunk

- **Das Problem:**

Massenhafte Importe vorzugsweise fernöstlicher Systeme z.B. durch Händler

CE-Kennzeichnung unberechtigtweise angebracht

Keine CE-Zertifizierung

Keine Prüfberichte

Keine Normenkonformität

Keine Legalität des Betriebs

Keine effektive Kontrolle des Marktes durch die Marktaufsicht

- **Die Konsequenzen:**

Der Betrieb solcher Anlagen ist illegal

Der Betreiber ist in der juristischen Verantwortung für den Betrieb.

Für Vereine, Flugleiter und Veranstalter kein Kriterium vorhanden, um zu überprüfen, ob eine Anlage den Anforderungen der Aufstiegserlaubnis oder Platzordnung entspricht



Gütesiegel Modellfunk

- **Fazit:**

Die gesetzlichen Regelungen zur Identifikation ordnungsgemässer Systeme, die legal betrieben werden können (CE) funktionieren in diesem Bereich nicht. Eine CE-Kennzeichnung ist kein Indiz für Legalität und Normenkonformität

Vorliegende Konformitätserklärung sind oft vollkommen wertlos

Ein sicheres Merkmal der Verwendungsfähigkeit einer Anlage für den Kunden gibt es nicht. Eine effektive Kontrolle des Marktes existiert nicht

Eigenimporte sollten vermieden werden, da praktisch immer illegal.

Wenn Nischensysteme gekauft werden, nur über etablierte Händler oder in Deutschland ansässige Importeure. Sonst ist im Zweifelsfall kein Regress gegenüber dem Händler möglich.



Gütesiegel Modellfunk

- **Was ist zu tun ?**

Es müsste ein Kriterium geschaffen werden, an dem für den Kunden zweifelsfrei erkennbar ist, dass eine Anlage den gesetzlichen Anforderungen und den Anforderungen des Modellbaus entspricht

Die Erfüllung dieses Kriteriums müsste durch eine unabhängige Instanz geprüft und bescheinigt werden

Die Verbände im Bereich des ferngesteuerten Modellbaus sollten ihren Mitgliedern und auch nichtorganisierten Modellbauern empfehlen, das Vorhandensein dieses Kriteriums zur Verwendung von R/C-Anlagen zum Betrieb auf oder ausserhalb von Vereinsgeländen und bei Veranstaltungen als obligatorische Voraussetzung zu fordern, um diesem Gütesiegel das notwendige Gewicht zu verleihen.



- **Koordination der Interessenvertretung**

Um die Vertretung der Interessen des Modellfunks zu koordinieren und gegenüber nationalen und europäischen Behörden als Einheit auftreten zu können, wurde am 31.7.2008 die EMIG-RC aus der Taufe gehoben. Gründungsmitglieder sind die Firmen:

ACT, Graupner, Horizon Hobby, Jamara, Multiplex, Robbe und Weatronic sowie der DAeC/MFK und der DMFV als Verbände.

Als Vorstand wurden durch die Gründungsmitglieder gewählt:

Vorsitzender: Frank Tofahrn, Funkreferat DAeC MFK

Stellv. Vorsitzender und Kassensführer: Dieter Perkuhn, Funkreferat DMFV

Als erste Amtshandlung wurde die Koordination der Aktivitäten innerhalb der ETSI und Beauftragung der Firma Schautek durch die EMIG-RC abgewickelt. Schautek vertritt die Interessen der R/C-Community innerhalb der TG11 der ETSI. In dieser TG11 wird die Norm gemacht !

Als zweiter Vertreter innerhalb der ETSI TG11 agiert das Funkreferat der MFK im Rahmen der Mitgliedschaft im ISAD e.V. Diese Mitgliedschaft ermöglicht den Zugang zu den Sitzungen der ETSI als Full Member. Weitere Vertreter aus dem Bereich Modellfunk sind Paul Beard (das ist der Chef von Spektrum) als Full Member und teilweise Pascal Choquet (MPX) als Gast.



- **Koordination der Interessenvertretung**

Die Kosten für die diese Lobbyarbeit (bisher mit einem Budget von ca. 20000 €) wird von den kommerziellen Mitgliedern der EMIG-RC getragen. Für den DAeC entstehen durch die Mitgliedschaft in der EMIG-RC und durch deren Aktivitäten keine Kosten, da die beteiligten Verbände von einer Beitragspflicht explizit ausgenommen sind.

Mittlerweile ist Horizon Hobby wieder aus der EMIG-RC ausgeschieden und will seine Interessen bei ETSI der in Zukunft alleine vertreten.

Neu hinzugekommen ist LRP-electronic als Vertreiber der Anlagen von Sanwa.

JETI, EZC und MZK als weitere Anbieter sind angesprochen worden, haben bisher aber entweder nicht oder ablehnend reagiert.



EN300328

- **Stand des Normierungsverfahrens**

Im Rahmen der Neufassung der EN 300 328, insbesondere zum Thema der Zugriffsverfahren auf die Resource Frequenzspektrum (MAP / SAM) werden z.Z. Standpunkte ausgetauscht. Es gibt Vorschläge zur Neufassung seitens der WiFi-Alliance, die allerdings naturgemäss sehr W-LAN- und Bluetooth-lastig sind und Vorschläge seitens der des Funkreferats MFK, des ZVEI und der Niederländischen Fernmeldehoheit.

Die Standpunkte des ZVEI und des Bereichs Modellfunks sind weitgehend deckungsgleich und es gibt mittlerweile eine Zusammenarbeit der Beteiligten. Somit hat der Bereich Modellfunk in der ETSI und anderen Gremien einen sehr mächtigen Partner gefunden um seine Belange innerhalb des Normierungsverfahrens durchzusetzen. Das ist besonders wichtig, da die WiFi- und Bluetooth Fraktion ganz offensichtlich versucht, den Zugang anderer Systeme zu dem Band über die Regularien der Norm zu blockieren oder unattraktiv zu machen.

Änderungen in der Norm werden voraussichtlich erst 2014 endgültig wirksam. Eine weitere Blockade eines Konsens durch die WiFi-Alliance könnte diesen Zeitpunkt in ferne Zukunft schieben.



Konformitätsprüfung

- **Konformitätsprüfung der Bundesnetzagentur**

Die Bundesnetzagentur hat im Jahr 2008 Prüfungen der Konformität von 2.4 Ghz R/C-Anlagen vorgenommen. Das es zu einer solchen Prüfung kommen würde, war im Vorfeld absehbar. Geprüft wurden die Anlagen von Robbe (Futaba), Graupner (IFS/XPS), Horizon Hobby (Spektrum) und Jamara (Jamara Jump). Beanstandet wurden nach meinen Informationen IFS und Spektrum. Dabei bezog sich die Beanstandung in beiden Fällen auf konzeptionelle Parameter des Betriebes der Systeme, also auf sehr grundlegende Sachen.

Graupner hat auf die Beanstandung an seinem System mit einem Softwareupdate reagiert (IFS3), dass das System auch in der Interpretation der BnetzA konform macht.

Spektrum hat offenbar den Rechtsweg beschritten Die Lage ist hier für den Kunden bis dato ungeklärt.

Futaba und Jamara Jump wurden nicht beanstandet. Die Newcomer ACT, JETI und Weatronic wurden nicht geprüft, da diese zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht am Markt vertreten waren.



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit

Holm- und Rippenbruch

Fachreferat Funk

Frank Tofahrn

dd8ed@dd8ed.de